

H Heinrich-Emanuel-Merck-Schule

E Darmstadt

M **Berufliches Gymnasium**

S Fachbereich Religion/ Ethik

B

G

Studienfahrtenwoche 08.-15.09.2012

R O M 2 0 1 2

„Auf den Spuren Martin Luthers in Rom“

- Antike, Frühes Christentum, Renaissance -

- Referate -

1. Pax Romana: Die Friedensordnung des Römischen Reiches als erste und letzte Einheit Europas *Schellenberg*
2. Der römische Cäsar: Herrscherkult und Friedensidee *Behrendt*
3. Die römische Reichsreligion und die orientalischen Kulte *Lilienthal*
4. Die Stoa – Philosophie der Kaiserzeit (Marc Aurel)
5. Pax Christi – „Die Botschaft vom Kreuz“
6. Das frühe Christentum in Rom (Clemensbrief und die Offenbarung des Johannes) *v. Wintzingerode*
7. Der Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom (Römerbrief) *Kraft*
8. Die Macht der Bilder: Von Octavian, dem Augustus zu Jesus, dem Christus *Vogel*
9. Antikes Erbe und die Entwicklung des christlichen Gottesdienstes (Weihnachtsfest) *Sens*
10. Die Ethik des frühen Christentums (St. Pfürtner; Ethik in der europ. Geschichte, Band I) *Engelter*
11. Die Christenverfolgungen *Bernhard*
12. Das Christentum wird Staatsreligion *Knuth*
13. Warum hat das Christentum in der Antike überlebt (Chr. Marksches)?
14. Augustinus: Prädestinationslehre und die Lehre von der Erbsünde *d'Addona*
15. „Häretiker“ – Oder die Anfänge der vorreformatorischen Bewegungen (Waldenser, Katharer etc.) *Heckler*
16. Die Reformation *Utsch*
17. Die Ethik der Reformation *Schmidt*
18. Luther in Rom - Das Rom der Renaissance *Germann*
19. Michelangelo – Die „Reformation“ in der Kunst (Forcellino)? *Thom*
20. Der Vatikan als Staat *Rehbein*
21. Johannes Paul II. – ein polnischer Papst (Karol Woytila) *Heilingötter*
22. (Don Brown: Das Sakrileg – eine Blasphemie?)
23. Glaube und Vernunft – Benedikt XVI. (Joseph Ratzinger) *Midik*

Umfang: 15-20 min Impulsreferat mit den wesentlichen Zusammenhängen und Erkenntnissen.

Quellen: Akzeptiert sind nur wissenschaftliche Quellen!!! Das bedeutet: Rom-Reader, Bücher aus renommierten Verlagen oder Artikel von Professoren an Universitäten. Sollten Sie sich unsicher sein, dann bitte einfach eine kurze Email schicken.

gez. R.Bersch